

Erfolgreich die Abschlussprüfung bestanden!

Im INN-tegrativ Berufsförderungswerk Bad Pyrmont meisterten die **Orthopädietechnik-Mechaniker/-innen** trotz eingeschränkter Pandemie-Phasen im Januar 2021 erfolgreich ihre HWK-Prüfungen. **Neueinstieg ab 30.06.2021 möglich.**

Meinungen von Teilnehmenden der Abschlussgruppe:

„Intensives Lernen war hier besser möglich als im häuslichen Umfeld. Die Abschlussprüfungen fanden im Haus statt.“

„Fand die Verbindung von Theorie und Praxis in einem Haus super angenehm und vorteilhaft. Es gab die Möglichkeit sich in der Praxis auszuprobieren, sehr wichtig und ein ganz großer Vorteil gegenüber einer dualen Ausbildung.“

„Für mich war diese Ausbildung eine große Chance nochmal etwas neues zu lernen. In einem geschützten Rahmen und mit qualifiziertem Lehrpersonal bekam ich im BFW Bad Pyrmont eine sehr gute, hochwertige Umschulung.“

„Der Klassenverbund war super, man konnte zusammen lernen und die Meister waren immer für einen da.“

„Dadurch, dass Ausbildungsstätte und Internat nah beieinander liegen, entfielen lange Anfahrten zu Arbeitsplatz oder Berufsschule. Dies nahm gerade während der Prüfungsphase viel Stress weg.“

inn-tegrativ.de

Arbeitsplätze finden diese Spezialisten, die als Bindeglied zwischen Patienten, Ärzten sowie Therapeuten wirken, meist in mittelständischen Unternehmen wie Sanitätshäusern oder Orthopädietechnik- und Rehawerkstätten. Einsatzgebiete sind auch im Aussendienst, bei der Klinikbetreuung oder in speziellen Ausrichtungen auf geriatrische oder pädiatrische Zielgruppen möglich.

Finden Sie heraus, zu welchen individuellen Stärken und Interessen dieser Beruf mit seiner guten Vermittlungsquote passt:

[Fragebogen BFW Bad Pyrmont](#)

Orthopädietechnik-Mechaniker/-innen beraten und versorgen Patienten und Patientinnen mit geeigneten orthopädischen Hilfsmitteln wie z. B. Orthesen, Bandagen und Prothesen, die sie passgenau anfertigen. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass Menschen die Herausforderungen einer körperlichen Einschränkung im Alltag und Beruf besser bewältigen können.